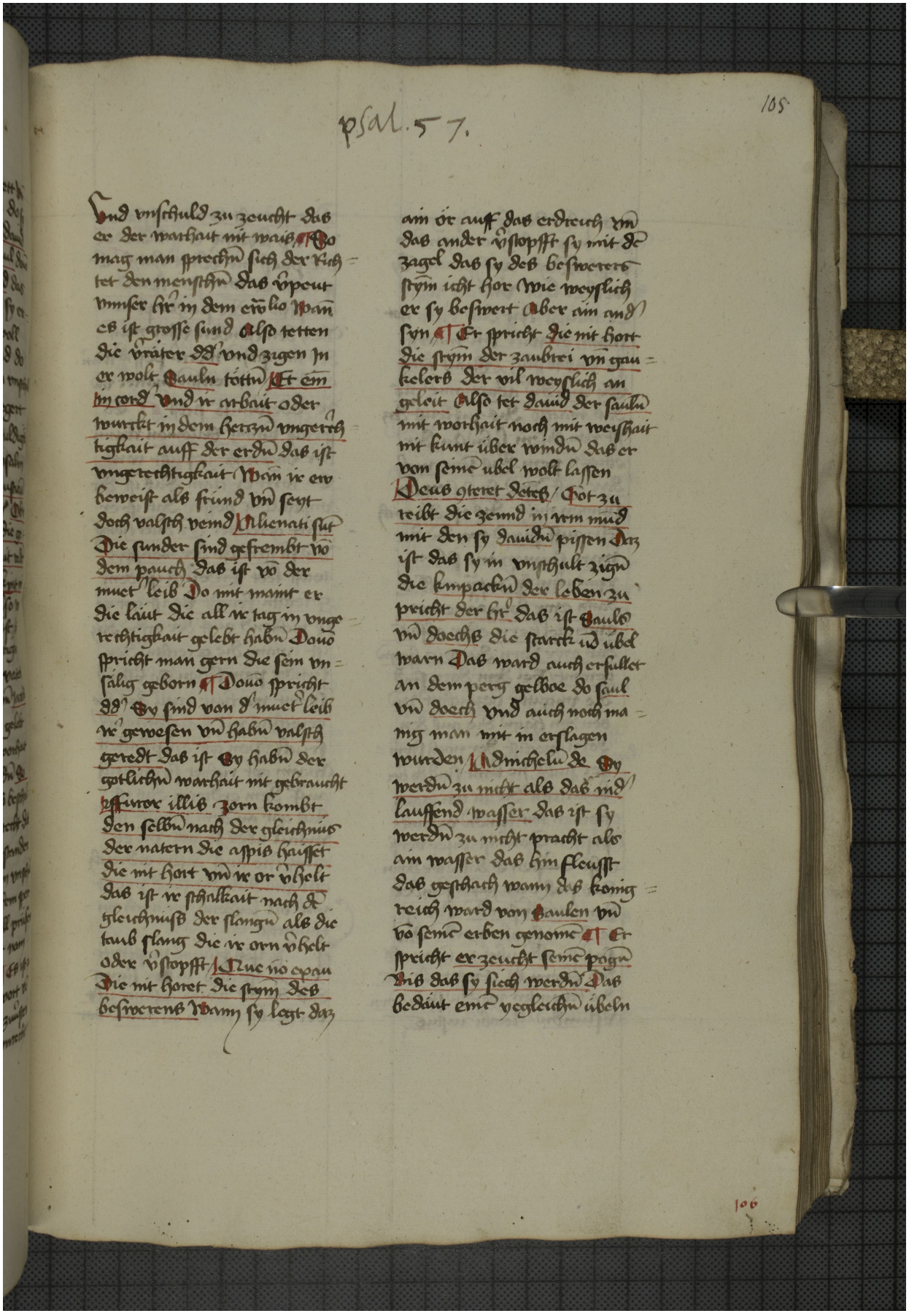
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 57. 105

Und vnschuld zu zeucht das
er der warhait nit wais ¶ Do
mag man sprechn sich der rich
tet den menschn das vrpeut
vnser hr in dem ewlio Wan
es ist grosse sund Alsd tetten
die vräter dz vnd zugen in
er wolt Saulu tötn ¶ Er em
pfecht vnd ir erbait oder
wurcht in dem herrn vngerech
tigkait auff der erdn das ist
vngerechtigkait Wann ir erb
hereist als frund vn seyt
doch valsch vend ¶ Alienati sut
Die sunder sind gefremdt vo
dem pauch das ist vo der
muet leib Do mit maint er
die läut Die all ir tag in vnge
rechtigkait gelebt habn Dauo
spricht man gern Die sein vn
salig geborn ¶ Dauo spricht
dz Sy sind van d muet leib
re gewesen vn habn valsch
geredt Das ist Sy habn der
gotlichn warhait nit gebraucht
Effuror illis Zorn kombt
den selbn nach der gleichnus
der natern Die aspis hausset
die mit hort vn re or vhelt
das ist ir schalkait nach d
gleichnuss der slangn als die
taub slang Die ir orn vhelt
odre vrstopfft ¶ Nec no cpau
die nit horet Die stym des
beswerens Wann sy legt daz
ain ör auff das erdreich vn
das ander vrstopfft sy mit de
zagel das sy des beswerers
stym icht hor Wie weyslich
er sy beswert Aber ain and
syn ¶ Er spricht Die nit hort
die stym der zaubrei vn grau
sicleeb Der vil weyslich an
geleit Alsd tet Dauid der saulu
mit worhait noch mit weyshait
mit kunt über windn das er
von seine ubel wolt lassen
Deus eteret Detch / Got zu
treibt die zemd in vrm mud
mit den sy Dauidn pissen dz
ist das sy in vnschult zigen
die kmpacht der leben zu
preicht der hr Das ist Saulo
vn doechs die starcki ud übel
warn Das ward auch erfullet
an dem perg gelboe do saul
vn doech vnd auch noch ma
nig man mit in erslagen
wurden ¶ Emichelu de Sy
werdn zu nicht als das rid
lauffend wasser das ist sy
werdn zu nicht pracht als
ain wasser das hin fleusst
das gespracht wann des konig
reich ward von Saulen vn
vo seine erben genome ¶ Er
spricht er zeucht seine pogn
bis das sy siech werdn Das
bedaut eine vergleichn übeln

106